

Für eine sichere  
Altersversorgung  
in Wädenswil

SP

stadt  wädenswil

Frohmatt

# Wir geben die Frohmatt nicht aus der Hand

Am 9. Februar 2025 entscheidet die Wädenswiler Bevölkerung über die Zukunft der Frohmatt. Der Stadt- und Gemeinderat wollen das Alterszentrum in eine Aktiengesellschaft überführen.  
**Wir sagen Nein, weil unsere Stadt Verantwortung tragen soll.**

## **NEIN am 9. Februar 2025**

Keine Ausgliederung der Frohmatt zu einer AG

# Wir geben die Frohmatt nicht aus der Hand.

## **Blankoscheck über Fr. 65 Mio.**

Die Stadt muss zahlen, das Sagen hätte neu der Verwaltungsrat der AG. Die Ausgliederung ist für die Steuerzahlenden mit hohen finanziellen Risiken verbunden und bringt der Stadt selbst und der Bevölkerung keine Vorteile.

## **Entdemokratisierung von öffentlichem Betrieb**

Der Einfluss von Gemeinderat und der Bevölkerung wird mit der Ausgliederung auf ein Minimum beschränkt. Weder der Gemeinderat noch die Stimmberechtigten werden künftig über Vorlagen wie Investitionen für grosse Bauvorhaben oder Budget zur Frohmatt bestimmen können.

## **Erneuten Betrug verhindern**

Geht das mit einer AG wirklich besser? Auch eine AG bietet keine Garantie gegen Betrug. Die Risiken lassen sich mit geeigneten Massnahmen minimieren. Eine Ausgliederung des Alterszentrums ist deshalb nicht erforderlich.

## **Mehr Facts zur Frohmatt**



# NEIN am 9. Februar an der Urne

## **Fachkräftemangel**

Auch eine Frohmatt AG muss sich an geltendes Personalrecht halten. Die Stadt Wädenswil ist eine attraktive Arbeitgeberin.

## **Chance für die Stadt**

Die Frohmatt in städtischer Verantwortung zu belassen, bietet die Chance Zuständigkeiten und Methoden zu vereinfachen, wovon die Frohmatt wie auch die städtische Verwaltung profitieren.

## **Frohmatt NEIN Energieverbund JA Wie geht das?**

Der Energieverbund wird als neu gebildete Organisation zusammen mit Energie 360° gegründet, wohingegen das Alterszentrum Frohmatt eine bestehende Abteilung der Stadt ist.

**Am 9. Februar 2025  
NEIN zur Überführung der Frohmatt  
JA zum Energieverbund**

SP

# Darum nein!

## **Günstiger?**

**Nein**, insgesamt wird es teurer, da die Dienstleistungen wie HR, Finanzen, IT, Kommunikation bei der Stadt bereits vorhanden sind und diese bei der Frohmatt AG neu aufgebaut oder eingekauft werden müssen.

## **Flexibler und unternehmerischer?**

**Nein**, willkürlicher, da die Stadt gleich dreimal bezahlen muss und nichts mehr zu sagen hat: Ergänzungsleistungen / 65 Mio für die AG / bis zu 5.2 Mio pro Jahr für die Pflegefinanzierung.

## **Rascher auf Veränderungen im Gesundheitswesen reagieren?**

**Nein**, die Vorgaben der Politik sind langfristig planbar. Verändernde Bedürfnisse der Bewohnenden können bereits heute bestens bedient werden.